

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 153.

Dresden, am 16. Mai

1868.

Hundertdreiundfünfzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 14. Mai 1868.

Inhalt:

Vorlesung und Genehmigung des Protokolls der vorigen Sitzung. — Registrandenvortrag Nr. 1620—1622. — Verpflichtung des stellvertretenden Abg. Graf zur Lippe-Biestersfeld und Vereidung des stellvertretenden Abg. Dr. Stübel. — Mündlicher Vortrag der Zwischendeputation über das Vereinigungsverfahren, das Berggesetz betreffend. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Haberkorn eröffnet die Sitzung 10 Uhr 2 Minuten in Gegenwart des Herrn königl. Commissars Geh. Finanzrath Freiesleben, sowie in Anwesenheit von 62 Kammermitgliedern und es wird zunächst das über die letzte Sitzung aufgenommene Protokoll vom Secretär Dr. Loth vorgelesen, ohne Widerspruch genehmigt und vom Secretär Dr. Loth und Abg. Klopfer vorschriftsmäßig mitvollzogen.

Präsident Haberkorn: Die Registrande wird der Kammer vorgetragen werden.

(Nr. 1620.) Herr Abg. Lang bittet um Verlängerung seines Urlaubs bis Ende Juni d. J.

Präsident Haberkorn: Wird dieser Urlaub ertheilt? — Ertheilt.

(Nr. 1621.) Petition der Gemeinde Tannenbergrund und Genossen, Chausseebau von Tannenbergrund bis Schönfeld betreffend (2 Beilagen).

Präsident Haberkorn: Abg. Koch!

Abg. Koch: Obwohl ich im Interesse der Bittsteller zu beklagen habe, daß sie so spät erst, nach Beendigung

II. K. (7. Abonnement.)

der Budgetberathung, mit dieser Petition einkommen, nehme ich doch keinen Anstand, auf besonders gegen mich ausgesprochenen Wunsch den Inhalt der Petition als vollkommen in Wahrheit beruhend aus eigener Anschauung zu bestätigen und dieselbe zu der meinigen zu machen. Ich bitte, sie der Finanzdeputation zuzuweisen.

Präsident Haberkorn: Will die Kammer diese Petition der zweiten Deputation überweisen? — Überwiesen.

(Nr. 1622.) Herr Abg. Reichard bittet um Urlaub vom 16. d. M. an bis zum Schluß des Landtags.

Präsident Haberkorn: Wird auch dieser Urlaub ertheilt? — Ertheilt.

Es ist eingetroffen für den beurlaubten Herrn Abg. Graf zur Lippe sein Bruder, Herr Graf zur Lippe, und für den beurlaubten Herrn Abg. Walther Herr Stadtrath Dr. Stübel; Beide sind zunächst zu verpflichten.

(Geschieht bei letzterem durch Eidabnahme und bei Ersterem durch Handschlag.)

Meine Herren! Ich nehme deshalb Anstand, mit der Sitzung sofort zu beginnen, weil noch die Unterlagen des Herrn Referenten fehlen, auf Grund deren er den heutigen Vortrag zu erstatten hat; sie werden aber den Augenblick geschafft werden.

(Der Herr Referent erscheint hierauf sofort in der Kammer.)

Wir beginnen unsere Tagesordnung mit Vortrag über das Vereinigungsverfahren, das Berggesetz betreffend.*) — Herr Abg. Sachße wird der Kammer Vortrag erstatten.

Referent Sachße: Das Vereinigungsverfahren, welches zwischen beiden Deputationen über die Differenzen, die hinsichtlich der Beschlüsse über den Berggesetzentwurf

*) Vergl. I. K. II. K. S. 1884 fgg., 1913 fgg., 1962 fgg. — I. K. 737 fgg., 841 fgg., 914 fgg., 958 fgg., 979 fgg., 1007 fgg., 1316 fgg.